



Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-
Württemberg

INDUSTRIEDIALOG

Gemeinsam in die Zukunft - Industrieperspektive Baden-Württemberg 2025



© sdecoret

Baden-Württemberg ist der führende Industriestandort in Europa. Ein Drittel der Wertschöpfung des Landes entfällt auf die Industrie. Neben Weltkonzernen wie Bosch oder Daimler gibt es zahlreiche kleine und mittelständische "Hidden Champions" verteilt über alle Regionen des Landes. Das ist ein herausragendes Merkmal von Baden-Württemberg. Weitere Wirtschaftsbereiche wie das Handwerk und Dienstleistungsunternehmen sind wichtige Partner.

Das Land und seine Bürgerinnen und Bürger profitieren von der Industrie: Als Innovationsmotor und mit ihrer Exportstärke ist sie eine wesentliche Quelle für den Wohlstand. Sie schafft gut bezahlte Arbeitsplätze und trägt deutlich zum Steueraufkommen bei. Unsere Industrie steht ganz wesentlich für Wertarbeit aus Baden-Württemberg: für Qualität, hochwertige Produkte und Dienstleistungen, Nachhaltigkeit, Innovation und Mehrwert für den Kunden. Gleichzeitig steht sie aber auch für gute und faire Arbeitsbedingungen.

Der Erfolg Baden-Württembergs ist nicht selbstverständlich. Wir stehen in den nächsten Jahren vor großen Herausforderungen. Diese reichen von der Digitalisierung über den demografischen Wandel, den Klima- und Ressourcenschutz bis hin zum härter werdenden globalen Innovationswettbewerb.

Im Dialog Perspektiven entwickeln

Um die Industrie dabei zu unterstützen, ihre Spitzenstellung auch künftig zu erhalten und weiter auszubauen, hat das Ministerium zusammen im Dialog mit den wesentlichen Partnern aus Wirtschaft, Verbänden und Gewerkschaften eine Perspektive für das Industrieland Baden-Württemberg 2025 entwickelt.

Ziel des Industriedialogs ist es, die Chancen in den kommenden Herausforderungen zu erkennen und diese gezielt für das Land zu nutzen. In der Industrieperspektive Baden-Württemberg 2025 "**Gemeinsam in die Zukunft - Industrieland Baden-Württemberg!**" haben die Akteure des Dialogs die wichtigsten Herausforderungen definiert, ein Leitbild erarbeitet und Handlungsfelder für konkrete Maßnahmen festgelegt.

Die Industrieperspektive 2025 ist ein nachdrückliches Bekenntnis aller Beteiligten zum Industriestandort Baden-Württemberg und steht für Wertarbeit made in Baden-Württemberg. Damit wird ein wichtiger Meilenstein des baden-württembergischen Modells für eine moderne und dialogorientierte Industriepolitik gelegt.

Um dies zu bekräftigen, haben alle beteiligten Akteure am 24. August 2015 eine **gemeinsame Erklärung** zur Zukunft Baden-Württembergs unterzeichnet. Zur Zeit wird an der Umsetzung der entwickelten Maßnahmen mit allen Partnern gearbeitet.

Partner Industriedialog Baden-Württemberg

Baden-Württembergischer Industrie- und Handelskammertag e.V.

Landesverband der Baden-Württembergischen Industrie e.V.

Landesvereinigung Baden-Württembergischer Arbeitgeberverbände e.V.

Baden-Württembergischer Handwerkstag e.V.

DGB-Bezirk Baden-Württemberg

IG Bergbau, Chemie, Energie Baden-Württemberg

IG Metall Baden-Württemberg

Unternehmer Baden-Württemberg e.V.

Kontakt

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg
Referat Industrie- und Technologiepolitik
Alexandra Stocker
Schlossplatz 4 (Neues Schloss), 70173 Stuttgart
Telefon: +49 (0)711 123-2449
alexandra.stocker@wm.bwl.de

Link dieser Seite:

<https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/innovation/industriedialog?print=1&cHash=3bdbb150c36afb70038a27e8c67d5c55>